

 <p>Stadtmuseum Brandenburg an der Havel / Thomas Voßbeck [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Herbergszeichen der Ziegner- und Garnweber-Gesellen Brandenburg 1635/1845</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Textilgeschichte des 17.-20. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: V11739H</p>
--	--

## Beschreibung

Das geschwärzte Eisenschild mit Wellenrand zeigt beidseitig das mit Goldfarbe aufgemalte Zeichen der Ziegner- und Garnwebergesellen. Auf der einen Seite des Schildes halten die zwei aufsteigenden Löwen drei Weberschiffchen, auf der anderen Seite den Willkomm-Pokal der Zunft. Unterhalb der Darstellung ist die Inschrift „Der Ziegner und Garnweber Gesellen Herberge Westphal. L. W[?]ndel Beisitzmeister“ bzw. „Der Ziegner und Garnweber Gesellen Herberge Beau Altmeister Börner Altgesel“ aufgemalt. Die Herberge wurde „Renoviert 1655“ und „1845“. Eisenbeschläge sind mit Aufhängeösen und Kugelformen mit Spitze auf das Schild aufgenagelt. Abdrücke von früheren Beschlägen sind sichtbar. Zwei der fünf Kugeln sind abgebrochen und liegen dem Schild bei. Bei einer Kugel ist die Spitze in die Hohlform eingedrückt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Eisenblech, Goldfarbe, Farbe, handgeschmiedete Eisennägel, grundiert
Maße:	Höhe: 104 cm, Breite: 96,5 cm, Tiefe (gesamt, mit Kugeln): 10 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1635
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel

## Schlagworte

- Garnweber
- Gesellenherberge
- Handwerk
- Schild (Zeichen)
- Textilgeschichte
- Ziegner